

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 37/38 (1901)
Heft: 3

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 26.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben
von

A. WALDNER

Dianastrasse Nr. 5, Zürich II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.B^d XXXVIII.

ZÜRICH, den 20. Juli 1901.

N^o 3.

Gürbenthal-Bahn.

II. Sektion Thun-Pfandersmatt.

Baulänge: 9300 km.

Konkurrenz-Ausschreibung.

Es werden folgende Arbeiten zur öffentlichen Submission ausgeschrieben:

I. Die Unterbauarbeiten (exclusive eiserne Brücken).

Dieselben umfassen in der Hauptsache:

- 1) ca. 75 000 m³ Erdbewegungen;
- 2) ca. 3400 m³ Beton für Mauern und Gewölbe.

II. Die Hochbauten.

Dieselben bestehen aus den Aufnahmsgebäuden (Gwettbau) mit Güterschuppen und Abortgebäuden auf den Stationen Utendorf und Seftigen.

Die Pläne, Bedingnishefte und Devis en blanc können auf dem Bureau der Bauleitung, Marktgasse 2, II. Stock, in Bern eingesehen werden. Verschlossene Offerten mit der Aufschrift: „Angebot für die Ausführung von Bauarbeiten“ sind bis 3. August 1901 der Direktion der G. T. B., Theaterplatz 8 in Bern, einzureichen.

Die Direktion der G. T. B.

Gaswerk der Stadt Zürich. Stelleausschreibung.

Beim Gaswerk der Stadt Zürich ist infolge Rücktrittes des bisherigen Inhabers die Stelle eines Assistenten neu zu besetzen. **Besoldung 2500—5000 Fr.**

Bewerber, welche sich über genügende akademische Vorbildung und mehrjährige Praxis im Gaswerksbetrieb ausweisen können, werden eingeladen, ihre Anmeldung bis zum 23. Juli 1901 unter Beilegung von Zeugnissen, sowie Angabe von Alter und Gehaltsansprüchen, dem Bauvorstande II der Stadt Zürich, Herrn Stadtrat Süss, Stadthaus, schriftlich einzureichen.

Nähere Auskunft über die Obliegenheiten erteilt der Ingenieur des Gaswerkes, Limmatstrasse 180, Zürich III.

Zürich, den 6. Juli 1901.

Gaswerk der Stadt Zürich:
Der Ingenieur: A. Weiss.

Patent-Kunst-Tuffstein-Platten

2 m lang; 25 cm breit; 4, 5, 6 1/2 und 8 cm dick.

Leichtes Isolier- und Baumaterial.

Zur Herstellung trockener, gesunder Wohn- und Fabrikräume.
Zur Isolierung von kalten oder warmen, feuchten oder dampfenden Lokalen, Shed- und Wellblechdächern etc.

Zur Umhüllung von Kesseln, Apparaten und Wasserreservoirs, gegen Wärmeausstrahlung, sowie gegen Einfrieren und Schwitzen.

Vertretung für die Schweiz:

E. Baumberger & Koch, Basel.

Baumaterialienhandlung.

Kirchenbeheizungsanlage.

In der Kirche Trüllikon (circa 2500 m³ Rauminhalt) soll eine rationelle Beheizung erstellt werden.

Offerten sind bis 25. Juli a. c. Herrn Pfarrer Simmler einzureichen, der auch nähere Auskunft erteilt.

Trüllikon, 3. Juli 1901.

Die Kirchenpflege.

Steinbruch-Gesellschaft Ostermündingen

bei Bern.

Blauer und gelber Sandstein. Lieferung als Rohmaterial aus Mass in jeder Grösse oder behauen nach Plänen und Zeichnungen. Fluatlieferung zur Erhärtung des Materials.



Asphalt-

und Cément-Arbeiten aller Art

Trotoirs, Keller- und Brauerei-Böden, Terrassen, Korridore, Remisen, Magazine, Durchfahrten etc.

Asphaltierung von Kegelbahnen

Holzpflasterungen

Stallböden

Antieilöthböden, öl- und säurefest, für Fabriken, Maschinenräume etc.

Asphalt-Parkett

Beton-Bau

Plättli-Böden

Asphalt-Blei-Isolierplatten zur Abdeckung von Gewölben, Fundamenten, Unterführungen etc.

Dachpapp-Dächer

Holzcement-Dächer.

Mehrjährige Garantie für alle Arbeiten.

E. Baumberger & Koch, Basel

Asphalt- und Cémentbaugeschäft.

Zu verkaufen.

Infolge plötzlichen Todesfalles des Inhabers ist die

Fensterfabrik Meilen b. Zürich

sofort zu verkaufen.

Die Liegenschaft befindet sich unmittelbar beim Bahnhof und besteht in: **Fabrikgebäude, Lagerräumen, Lagerplatz, herrschaftlichem Wohnhaus mit Garten.** Das Geschäft ist in vollem Betriebe.

Die Objekte eignen sich vermöge der günstigen Lage und der praktischen Anlage zur Ausübung jeden industriellen Gewerbes.

Weitere Auskunft erteilt und nimmt Offerten entgegen

O. Hultegger-Stierlin, Stäfa.

Cornwalkessel

von 12, 15, 19, 20 und 33 m² Heizfl. × 9 Atm. Betriebsdruck, beständig auf Lager. Lieferung von **Kesselschmiedarbeiten** aller Art, nach eigenen Konstruktionen oder eingesandten Plänen.

Prima Material, solide Arbeit, prompte Bedienung.

Kesselschmiede Richtersweil.